

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2012

Nr. 23

ausgegeben am 27. Januar 2012

Verordnung

vom 24. Januar 2012

über die Abänderung der Ethoprogramm- Förderungs-Verordnung

Aufgrund von Art. 50 Abs. 2 und Art. 78 des Landwirtschaftsgesetzes (LWG) vom 11. Dezember 2008, LGBL 2009 Nr. 42, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 22. Dezember 2009 über die Förderung von Programmen der tiergerechten Betriebsführung (Ethoprogramm-Förderungs-Verordnung; EPFV), LGBL 2009 Nr. 392, wird wie folgt abgeändert:

Art. 2 Bst. f

f) Kaninchen:

1. produzierende Zibben (Zibben mit mindestens 4 Würfen pro Jahr), ab 1. Wurf, inkl. Jungtiere bis zu Beginn der Mast oder der Aufzucht (Alter: ca. 35 Tage);
2. Jungtiere (Mast bzw. Aufzucht), Alter: ca. 35 bis 100 Tage;

Überschrift vor Art. 11a

C. Sonderzulassungen

Art. 11a

Sonderzulassungen

1) Das Landwirtschaftsamt erteilt einzelbetriebliche Sonderzulassungen nach den Anhängen 2 Ziff. 1.3, 4 Ziff. 1.1 Bst. b und 5 Ziff. 1.5 schriftlich.

2) Die einzelbetrieblichen Sonderzulassungen werden für höchstens fünf Jahre erteilt.

3) Sie beinhalten:

- a) eine präzise Umschreibung der zugelassenen Abweichung von der betreffenden Verordnungsbestimmung;
- b) die Begründung für die Abweichung; und
- c) die Geltungsdauer.

4) Das Landwirtschaftsamt führt eine Liste der von ihm erteilten Sonderzulassungen.

II.**Übergangsbestimmung**

Die Geltungsdauer der im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bestehenden Sonderzulassungen endet spätestens am 31. Dezember 2012.

III.**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. Februar 2012 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Dr. Klaus Tschütscher*
Fürstlicher Regierungschef